

Prüfbericht

FB-Kombistop

PB 11./ 10-188-1 | 22.07.2010 | deutsch

Prüfung von Faserbeton-Verschlussstopfen FB-Kombistop mit integrierter Dichtung in Anlehnung an DIN EN 12390-8

Geprüft durch: MFPA Leipzig GmbH, Leipzig



Durch die DAkkS GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren, welche unter
www.mfpa-leipzig.de einsehbar werden kann.

VMPA - Betonprüfstelle VMPA-B-2003

Geschäftsbereich I – Werkstoffe im Bauwesen

Geschäftsbereichsleiter: Dipl.-Ing. Marko Orgass

Arbeitsgruppe 1.1 – Mineralische Baustoffe

Prüfbericht

PB 1.1/10-188-1

vom 22.07.2010 ¹ Ausfertigung

Gegenstand:	Prüfung von Faserbeton - Verschlussstopfen „FB - KOMBISTOP“ mit integrierter Dichtung in Anlehnung an DIN EN 12390-8
Auftraggeber:	Max Frank GmbH & Co. KG Mitterweg 1 D-94339 Leiblfing
Auftragsdatum:	06.07.10
Zeichen Auftraggeber:	Herr Rapps
Probeneingang:	08.07.10
Probennahme:	AG
Kennzeichnung:	1.1 / 1.2 / 1.3
Prüfdatum:	13.07.10
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. (FH) M. Kühne

Dieser Prüfbericht besteht aus 2 Seiten und 1 Anlage.

Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt
für das Bauwesen Leipzig mbH
Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn
Sitz: Hans-Weigel-Straße 2b · D - 04319 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341/65 82-148
Fax: +49 (0) 341/65 82-198
E-Mail: becker@mfpa-leipzig.de

Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 177 19
Ust.-Nr.: DE 813200649
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
Kto.-Nr 1100 560 781
BLZ 860 555 92

1 Vorbemerkungen

Die MFGPA Leipzig GmbH erhielt den Auftrag, das Verhalten von Faserbeton-Verschlussstopfen „FB - KOMBISTOP“ unter Druck zu prüfen. Für die Prüfung in Anlehnung an DIN EN 12390-8 [1] wurden am 08.07.10 drei Probekörperwürfel mit einer Kantenlänge von 20 cm angeliefert. Gemäß Auftrag wurde die Druckprüfung an einer Würfelseite mit einbetoniertem Abstandhalter und Verschlussstopfen durchgeführt (Abweichung zu [1]). Hierzu wurde die Prüffläche um den Stöpsel aufgeraut und anschließend 72 Stunden mit einem Druck von 5 bar beaufschlagt. Die Prüfung erfolgte in einem Betonalter von 33 Tagen. Im Anschluss an diese Prüfung wurden folgende visuelle Begutachtungen durchgeführt:

- Form, und Lagestabilität des Verschlussstopfens,
- Wasserdurchtritt an den übrigen Würfelseitenflächen.

Die Herstellung, inkl. der Lagerung bis zum 08.07.10, erfolgte durch die Max Frank GmbH. Die Lagerung nach dem 08.07.10 erfolgte im Wasser bei 20 °C.

2 Prüfergebnisse

Die Faserbeton-Verschlussstopfen „FB - KOMBISTOP“ aller drei geprüften Probekörper wiesen augenscheinlich keine Veränderung in Form und Lage nach der durchgeführten Druckprüfung auf. An allen drei geprüften Probekörpern konnte kein Wasserdurchtritt an den Würfeloberflächen festgestellt werden.

3 Literaturverzeichnis

[1] DIN EN 12390-8: Prüfung von Festbeton - Teil 8: Wassereindringtiefe unter Druck; Deutsche Fassung EN 12390-8:2009

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die beschriebenen Prüfgegenstände und nicht auf die Grundgesamtheit.

Leipzig, den 22.07.2010

			
Dipl.-Ing. M. Orgass Geschäftsbereichsleiter	SAC 02 NB 0800	Dipl.-Ing. M. Becker Leiter Arbeitsgruppe Mineralische Baustoffe	Dipl.-Ing. (FH) M. Kühne Versuchingenieur

Anlage: 1 Fotodokumentation

Anlage 1: Fotodokumentation



Bild 1: Verschlussstopfen des Probekörper 1.1 nach erfolgter Druckprüfung



Bild 2: Verschlussstopfen des Probekörper 1.2 nach erfolgter Druckprüfung



Bild 3: Verschlussstopfen des Probekörper 1.3 nach erfolgter Druckprüfung